

3375/AB XXI.GP

Eingelangt am: 11.04.2002

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3396/J-NR/2002 betreffend zwei Jahre blau-schwarze Verschwendung, die die Abgeordneten Dr. Cap, Dr. Kräuter, Kolleginnen und Kollegen am 13. Februar 2002 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Einleitend möchte ich festhalten, dass die vorliegende Anfrage mit insgesamt 105 Fragepunkten nicht nur das übliche Ausmaß bei weitem sprengt, sondern überdies eine Vielzahl der Fragen bereits in der Vergangenheit gestellt und schon beantwortet wurden. Ohne das Interpellationsrecht des Nationalrates in Frage stellen zu wollen sei aber betont, dass die Beantwortung nur dieser einen Anfrage einen Verwaltungsaufwand nach sich zieht, der wohl in keinem Zusammenhang mit der - auch von der Opposition immer wieder geforderten - Verwaltungsvereinfachung oder -einsparung stehen kann. Da diese Anfrage aber nur eine von vielen ähnlichen umfangreichen Anfragen ist, verweise ich zunächst auf die in den letzten beiden Jahren wortgleichen an mich gestellten Anfragen und deren Beantwortung, insbesondere 1390, 1608, 1854, 1911, 1914, 2313, 2335, 2393, 2403 und 2405 des Nationalrates und die dazu ergangenen Antworten.

Ad 1. und 2.:

Zunächst wird auf die Anfragebeantwortungen zu 2335/J-NR/2001 verwiesen. Folgende Bedienstete des Ministerbüros stehen zum Zeitpunkt der Anfragestellung in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979):

1. Sektionschef Dr. Peter MAHRINGER
2. Abteilungsleiter Mag. Oliver HENHAPEL
3. Amtsdirektor Karl HAVLICEK

Folgende Bedienstete des Ministerbüros stehen zum Zeitpunkt der Fragestellung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis zum Bund (Vertragsbedienstetengesetz 1948):

1. Dr. Reinhold HOHENGARTNER
2. Günther SIMONITSCH
3. Mag. Mirjam RINDERER

4. Ronald ZECHA

Bedienstete des Ministerbüros mit Arbeitsleihverträgen:

1. Mag. Elisabeth ALTRICHTER

Ein Arbeitsleihvertrag wurde mit 30. Juni 2001 beendet, wobei keine in der Frage 2 angeführten Kosten anfielen.

Ad 3.:

Die Ermittlung des Gehaltsanspruches erfolgt bei den zu Frage I angeführten Personen gemäß den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 bzw. Vertragsbedienstetengesetz 1948 (Ermittlung des Vorrückungstichtages). Bei den Arbeitsleihverträgen werden die von den Bediensteten im bisherigen Dienstverhältnis erreichten Gehaltsansprüche übernommen (Refundierung). Der Gehaltsanspruch des Büroleiters und Leiters der Zentralsektion ergibt sich ausschließlich aus der Richtverwendung die gemäß Anlage I zum Beamten-Dienstrechtsgesetz für die Leitung der Sektion vorgesehen ist. Der Gehaltsanspruch der übrigen Bundesbediensteten des Ministerbüros beträgt im jährlichen Durchschnitt in Summe rund € 335.000,--. Zum Refundierungsaufwand für den Arbeitsleihvertrag kann aufgrund der Tatsache, dass es sich nur um eine einzelne Person handelt, aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht Stellung genommen werden.

Ad 4.:

Von den unter Punkt I genannten Personen erhalten Mag. Rinderer, Dr. Hohengartner und Günther Simonitsch kein Überstundenpauschale. Bei den Bediensteten ADir. Havlicek und Ronald Zecha werden die Überstunden im Einzelfall geleistet und ausbezahlt. Bei Arbeitsleihverträgen sind mit den vereinbarten Entgelten auch alle Mehrleistungen abgegolten.

Ad 5.:

Bei den Bediensteten Mag. Rinderer, Dr. Hohengartner, Günther Simonitsch und Ronald Zecha wurde im Dienstvertrag die Anwendung der Bestimmungen des § 66 Vertragsbedienstetengesetz 1948 (Ausbildungsphase) für die Dauer der Verwendung im Ministerbüro ausgeschlossen. Dadurch erübrigt sich die Vereinbarung eines erhöhten Sonderentgeltes.

Ad 6 und 7.:

Hierzu wird auf die Beantwortung zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2335/J-NR/2001 verwiesen.

Ad 8.:

Seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurden keine Förderungen an die Unternehmungen, die als Arbeitskräfteüberlasser in einem Vertragsverhältnis mit dem Ressort stehen oder standen, vergeben.

Ad 9.:

Sektionschef Dr Peter Mahringer ist als Büroleiter zugleich Leiter der Zentralsektion des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Mag. Henhapel ist neben seiner Referententätigkeit im Ministerbüro zugleich Leiter der Abteilung III/A/7 (früher III/D/14). Beide Leiterfunktionen werden in vollem Umfange ausgeübt.

Ad 10. und 11.:

Hiezu verweise ich auf die Beantwortung der Frage 4.

Ad 12.:

Die in Beantwortung der Frage 1 und 2 aufgelisteten Mitarbeiter haben ab 4. Februar 2000 Belohnungen in der Höhe zwischen S 103.000,- (ca. 7.485 €) und S 15.000,- (ca. 1.090 €) erhalten. Der Gesamtbetrag der Belohnungen für den genannten Personenkreis beträgt ab 2. April 2000 S 388.800,-(ca. 28.255 €).

Ad 13.:

Sektionschef Dr. Peter Mahringer ist Mitglied des Stiftungsrates der Österreichischen Ludwig-Stiftung sowie Versicherungsvertreter aus der Gruppe der Dienstgeber für die Kontrollversammlung der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter. Außer Abgeltung allfälliger Reise-spesen und Auszahlung von Sitzungsgeldern (BVA) erhält der Genannte keine finanzielle Vergütung. Darüber hinaus werden von keinem/r Mitarbeiter/in des Ministerbüros Nebentätigkeiten oder entgeltliche Aufsichtsratsfunktionen ausgeübt.

Ad 14. bis 20.:

Seit dem 4. Februar 2000 bis zum Einlangen der Anfrage (15. Februar 2002) wurde im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur kein Sektionsleiter bestellt. Hinsichtlich der Mitglieder der Begutachtungskommission werden neben den bestehenden Kommissionen gemäß § 7 Abs. 1 Z. 1 Ausschreibungsgesetz 1989 für die Bestellung von Sektionsleitern Kommissionen für den Einzelfall, bestehend aus vier Mitgliedern, eingerichtet, wobei die zwei Mitglieder die seitens der Ressortleitung bestellt werden in der Regel höhere leitende Beamte der Zentralleitung sind. Die beiden anderen Kommissionsmitglieder werden seitens der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und des zuständigen Zentralausschusses nominiert und entsandt.

Ad 21. und 22.:

Folgende Bedienstete des BMBWK-Zentralleitung, die weder Sektionsleiter noch Mitarbeiter im Ministerbüro sind, üben entgeltliche Aufsichtsratsfunktionen aus:

| NAME | BETRAG | ZEITRAUM |
|---------------------------|---------------|-----------------|
| MR DDr. Claus WALTER | € 792,2 | 2000 |
| MR Helmut MENZEL | € 436,1 | 2001 |
| OR Dr. Nikolaus DOUDA | € 436,1 | 2001 |
| OR Dr. Eva GAISBAUER | € 436,1 | 2001 |
| MR Dr. Walter ROSENBERGER | € 1.380,8 | 2000 |
| MR Dr. Sepp REDL | € 330,5 | 7-12 2000 |
| MR Dr. Stephan NAGLER | € 1.380,8 | 2000 |
| MR Dr. Martin SCHREINER | € 726,8 | 1999/2000 |
| | € 80,5 | 2000/01 |

Ad 23.:

Von den derzeit dem Ressort angehörenden Mitarbeitern im Bereich der Zentraleitung leisteten im Jahre 2001 23 Mitarbeiter/innen mehr als 240 Überstunden. Die in diesem Jahr geleistete Gesamtüberstundenzahl dieses Personenkreises beträgt 8081,55 Überstunden.

Ad 24.:

1. Dr. Christian RUHS, Oberrat
Verwendung an der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union in Brüssel (dienstzugeteilt dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten) für den Bereich Bildung.
2. Mag. Eleonora SCHMID, Oberrätin
Entsendung als nationale Expertin an das Zentrum zur Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP) in Thessaloniki (über die Auslandszulage hinaus werden auf Grund von EU-Vorschriften 50 % des Gehaltes von CEDEFOP bezahlt).
3. Mag. Jörg TAGGER, Vertragsbediensteter
Verwaltungsbeamter an der Rechtsabteilung DG.V.E.TJI der Europäischen Union in Brüssel (Karenzurlaub gemäß § 29b VBG 1948).
4. DDr. Franz PICHLER, Ministerialrat
Verwendung an der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union in Brüssel (dienstzugeteilt dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten) für den Bereich Wissenschaft.
5. Mag. Holger HELLER, Vertragsbediensteter
Entsendung als nationaler Experte an die Europäische Kommission/Generaldirektion XXII. in Brüssel (Fortzahlung der Inlandsbezüge, keine weiteren Kosten, da Verzichtserklärung gemäß § 39a Abs. 5 BDG in Verbindung mit § 6b VBG auf alle aus Anlass der Entsendung nach § 21 Gehaltsgesetz und nach der Reisegebührevorschrift gebührenden Leistungen vorliegt).
6. Dr. Andrea SCHMÖLZER, Beamtin
Entsendung als nationale Expertin zur EU-Kommission in Brüssel, Generaldirektion Forschung, Bereich Sozioökonomie (Fortzahlung der Inlandsbezüge, keine weiteren Kosten auf Grund der abgegebenen Verzichtserklärung).
7. Dr. Arnold KOPECZEK, Oberrat
Entsendung als nationaler Experte zum General Sekretariat des Rates der Europäischen Union, Generaldirektion C in Brüssel (Fortzahlung der Inlandsbezüge sowie Bemessung der Auslandszulage gemäß § 21 Gehaltsgesetz 1956).
8. Dr. Irene GABRIEL, Oberrätin
Entsendung als nationale Expertin zur Europäischen Kommission, Generaldirektion XII, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Fortzahlung der Inlandsbezüge, keine weiteren Kosten auf Grund der abgegebenen Verzichtserklärung).

Ad 25. und 26.:

Außerhalb des Ministerbüros wird als Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Strukturfonds-Ziel 3 (ISF) Mag. Martin Winder als Bediensteter der Arbeiterkammer Vorarlberg mit Arbeitsleihvertrag beschäftigt. Zum Refundierungsaufwand für den Arbeitsleihvertrag kann aufgrund der Tatsache, dass es sich nur um eine einzelne Person handelt, aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht Stellung genommen werden.

Ad 27. und 28.:

Seit dem 4. Februar 2000 bis zum Einlangen dieser Anfrage wurden in der Zentraleitung 22 Bedienstete (8 männlich, 14 weiblich) und bei den nachgeordneten Dienststellen 139 Bedienstete (54 männlich, 85 weiblich) in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis übernommen und definitiv gestellt. Diese Pragmatisierungen wurden auf Grund der Erfüllung der Ernennungserfordernisse gemäß den Bestimmungen des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, des Vorliegens eines besonderen Leistungskalküls und der Befürwortung der Dienstvorgesetzten vorgenommen.

Ad 29.:

Zum Zeitpunkt der Anfragestellung waren im Bereich der Zentraleitung 639 Bedienstete (322 männlich, 317 weiblich) und bei den nachgeordneten Dienststellen 26.146 (13.506 männlich, 12.640 weiblich) in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.

Ad 30.:

Zum Zeitpunkt der Einbringung dieser Anfrage waren keine Beamte an ausgegliederte Unternehmen im Bereich des Ressorts dienstzugeteilt.

Zu den Anfragen im Bereich Infrastruktur wird der Vollständigkeit halber darauf hingewiesen, dass aufgrund der Fragestellung "ad Infrastruktur des Ministeriums", die Angaben jeweils ohne den Bereich der Schulen und Universitäten zu verstehen sind, die in einer solchen Beantwortung aus verwaltungsökonomischen Gründen auch nicht dargestellt werden könnten.

Ad31.:

Im Büro der Frau Bundesministerin und in den Büros des Kabinetts wurden keine wesentlichen Umbauten vorgenommen, es wurden lediglich Empfehlungen des Arbeitsmedizinischen Dienstes für Verbesserungsmaßnahmen im Beleuchtungsbereich umgesetzt.

Ad 32.:

Es sind Kosten in Höhe von € 11.627,65 entstanden.

Ad 33.:

Für die Kanzleistelle des Ministerbüros wurden 6 Büroarbeitsplätze neu angeschafft. Dies war notwendig, da die Kanzleistelle in anderen Räumlichkeiten unterzubringen waren. Die Möbel waren ca. 25 Jahre alt und konnten in den neuen Räumlichkeiten nicht sinnvoll weiterverwendet werden.

Ad 34.:

Es sind Kosten in Höhe von € 1.925,83. pro Arbeitsplatz wobei darin auch die Erneuerung bzw. Erweiterung der Registratureinrichtung enthalten ist.

Ad 35.:

Es wurden für die Frau Bundesministerin und Ihre Mitarbeiter/innen 11 Stück Handys neu angeschafft. Im EDV-Bereich wurden 18 Personalcomputer ausgetauscht und ein I Bereichsserver angeschafft.

Ad 36.:

Die Kosten für Handybeschaffung betragen € 1.742,69.
Anschaffungskosten im EDV-Bereich: € 103.873,69.

Ad 37.:

Windows NT 4.0, Windows 95/98, Testlauf Windows 2000 / XP
Novell NetWare 4.x
UNIX-Systeme: Sun Solaris 8.0, Linux SUSE 6.2, Compaq True64, IBM OS/390 auslaufend

Ad 38.:

Es werden 1100 EDV-Arbeitsplätze von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts verwendet.

Ad 39.:

LCI Interconnect

T-Systems

ACP (All Computer Products)

Data Systems Austria

Artaker

Ad 40.:

Gesamt € 389,79 pro Arbeitsplatz

Ad 41.:

MS - Office und Derivate, LinkWorks, Oracle, Excalibur RetrievalWare, MS-Exchange

Ad 42.:

Es entstehen Durchschnittskosten von rund € 130,81 pro Monat.

Ad 43. und 44.:

BRZ GesmbH

SCIO

Compaq

T-System

Artaker

Hersteller-Upgrades (Microsoft, Oracle)

Insgesamt betragen die Kosten € 1.567.540,-, wobei darin auch die Kosten für den gesamten nachgeordneten Bereich einschließlich der Schulverwaltung vor Ort enthalten sind, ebenso wie die Abrechnungen und Verrechnungen des gesamten Bereiches der Lehrerinnen und Lehrer, somit für einen Bereich von rund 45.000 Bediensteten.

Ad 45. und 46.:

Im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - Zentraleitung sind für die EDV-Betreuung 32 Planstellen vorgesehen, die sich wie folgt aufgliedern:

| | | |
|--------------|----------|---|
| A/VIII | 3 | |
| A2/7 | 1 | |
| A2/4 | 1 | |
| A2/3 | 1 | |
| A3/3 | 1 | |
| A3/2 | 1 | |
| A3/GL | 1 | |
| VBv1/1 | 1 | |
| VB I/b | 1 | |
| ADV 2 | 9 | |
| | ADV 3 | 8 |
| ADV 4 | 3 | |
| <u>ADV 5</u> | <u>1</u> | |
| | 32 | |

Die geschätzten Gesamtkosten für diesen Personenkreis pro Budgetjahr belaufen sich auf ca. € 1,427.000,-.

Ad 47.:

Es werden keine Ansätze als Sachaufwand veranschlagt um damit Personalkosten abzudecken.

Ad 48.:

Nein.

Ad 49.:

Keine, da die laufende redaktionelle Wartung der Homepage durch Mitarbeiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit erfolgt.

Ad 50.:

Aufgrund der Zusammenführung des ehemaligen BMUK mit dem ehemaligen BMWF erfolgte eine Neugestaltung der Homepage, für Design und Programmierung, insbesondere für die erforderlichen Anpassungen der darin enthaltenen umfangreichen Datenbanken, betragen die Kosten € 145.345,67.

Ad 51. und 52.:

Die neue gestaltete Homepage des bm:bwk ist seit 17.12.2001 online, für das Jahr 2001 stehen daher keine Auswertungen zur Verfügung.

Ad 53.:

Online-Anträge und Downloadmöglichkeit von Formularen und Publikationen; Direktkontakt mittels E-Mail, Übersichten und Orientierungshilfen über das österreichische Bildungssystem mit Links, Informationen zu aktuellen Themen, beispielsweise Gesetzestexte im Begutachtungsverfahren, Rechtsinformationen zum Schul- und Studienrecht, aktuelle Stellenausschreibungen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ad 54.:

Mit 2.5.2002 wird das neue "Bildungsportal" eröffnet, das es auch ermöglichen wird, die Zugriffszahlen zu erfassen. Eine rückwirkende Erfassung dieser Zahlen aus dem "alten" System ist nicht möglich.

Ad 55.:

Betreuung der Lebenssituation "Schuleintritt", "Studium" und "Beihilfen". Unterstützung des HELP-Teams bei speziellen Sachfragen zum Bereich Bildung und Wissenschaft.

Ad 56.:

Daten- und Informationsaustausch mit den Dienststellen, sowie jene, die über IKT-Boards laufen.

Ad 57.:

Im Bildungsressort gibt es den ELAK, er wird im Rahmen der Erstellung des bundeseinheitlichen EDV-Systems an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Ad 58.:

Für die Erstellung waren ca. € 581.382,67 (ATS 8 Mio.) nötig.

Ad 59. und 63.:

Die Einsparung von Planstellen kann nur gesamteinheitlich im Zusammenhang mit der Strukturreform gesehen werden. Die Verwendung elektronischer Medien und einheitlicher EDV-Systeme beschleunigt die Arbeitsabläufe, führt jedoch nicht zum Wegfall inhaltlicher Aufgaben, eine Zuordnung für eine Zahl an Planstellen kann daher in dieser Form nicht vorgenommen werden.

Ad 60.:

Aktive Teilnahme an den diversen Fachgremien zur Spezifikation von Standardschnittstellen und Erarbeitung von Empfehlungen für die neuen Technologien. Außerdem verweise ich auf die Beantwortungen des BMöLS (2399/J-NR/2001) und des BMFin. (2394/J-NR/2001).

Ad 61.:

Das Bildungsressort hat schon bisher EDV-Systeme zu günstigen Konditionen betreiben können. Es ist erst von weiteren Verhandlungen abhängig, wie sich die Kostensituation entwickeln wird.

Ad 62.:

Die Beschaffung erfolgt durch die Bundesbeschaffungs GesmbH.

Ad 64.:

Im Zuge der Bundesbeschaffungs GmbH. (Ausschreibung im Mai 2001) wurde bei der Firma Ford ein Ford Transit Vario Bus 300 K 2,0 Diesel (74 kW) Kosten € 19.561,28 (ATS 269.169,12) inkl. Klimaanlage und Satz M+S Reifen auf Felgen für Postzwecke angeschafft.

Ad 65.:

Im Laufe der Umstrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre konnten bereits mehrere Objekte in welchen dislozierte Organisationseinheiten untergebracht waren, aufgelassen werden. Es werden derzeit keine weiteren Anmietungen geplant.

Ad 66. bis 75.:

Die entsprechende Aufstellung befindet sich in der Beilage 1.

Ad 76. bis 88.:

Da der Begriff "Veranstaltung" äußerst umfangreich ist, werden - in Ergänzung zu der wortgleichen Anfrage vom April des Vorjahres - wieder jene Veranstaltungen angeführt bei welchen seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Einladungen an ausländische Teilnehmer ausgesprochen wurden. Die Teilnehmer waren jeweils Experten der eingeladenen Staaten sowie die zuständigen Beamten des Bildungsressorts. Was den in den Fragen 79, 83 und 87 angesprochenen Zeitaufwand betrifft, sind die Fragen nicht beantwortbar, da der Zeitaufwand einzelner Personen für einzelne Tätigkeiten nicht gesondert erfasst werden kann.

Internationale Veranstaltungen auf Einladung der Task Force Education and Youth (Stabilitätspakt für Südosteuropa) 2001

| | |
|------------------|---|
| 8. Mai | Arbeitsgruppe Systementwicklung , Wien |
| 12. Juli | Treffen der Task Force Mitglieder, Arbeitsgruppenkoordinatoren und Repräsentanten des Stabilitätspaktbüros, Brüssel |
| 27. September | Sectorial Donors' Meeting, Brüssel |
| 7. Oktober | Arbeitsgruppe Jugend, Sofia (Bulgarien) |
| 23. November | Task Force - Technical Committee, Wien |
| 15./16. Dezember | Erweiterte Arbeitsgruppe Geschichte Sarajevo (BiH) |

Veranstaltungen mit europäischen Teilnehmer/innen im Zeitraum Mai bis Dezember 2001:

"Workshop: Evaluation in School Development": Wien, 15.-17. November 2001;
25 Teilnehmer/innen aus 14 europäischen Ländern; Kosten für das Ressort: ca. € 7.500,-

Ad 89.:

Das BMBWK hat am Gesamtprojekt Impuls 01, durchgeführt von Arthur Andersen, teilgenommen.

Ad 90.. 91. 95 und 96:

Der Vertrag wurde durch das Bundesministerium für Finanzen abgeschlossen und bezahlt, es wird zur Beantwortung auf die Antwort des Bundesministeriums für Finanzen verwiesen.

Ad 92.:

Verwaltungsreform ist ein laufender Prozess, der allerdings immer wieder neuer Impulse bedarf. Durch dieses ressortübergreifende Projekt war es möglich, in einem bundesinternen Benchmarking Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Durch Arthur Andersen wurde unter anderem vorgeschlagen, bei den zentralen Supportfunktionen durch Clusterbildung eine Ergebnisverbesserung zu erzielen.

Ad 93.:

Die Umsetzung der Reformmaßnahmen ist im Wesentlichen mit Ende des Kalenderjahres zu erwarten.

Ad 94.:

Es ist eine Ergänzung des Projektes Impuls 01 für den Bereich Informationsmanagement, Schule-Landesschulrat-Ministerium, sowie eine Unterstützung für die Reorganisation des Kanzleiwesens vorgesehen.

Ad 97. bis 101.:

Es wurden an die genannten Firmen keine weiteren Aufträge erteilt.

Ad 102.:

Außer den Veränderungen, die sich bei der Durchführung des Bundesministeriengesetzes 2000 ergaben, wurden in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur im gefragten Zeitraum durch Umorganisation I Sektion und 4 Gruppen aufgelöst. Die Planstelleneinsparung bis Ende Februar 2002 betrug insgesamt 17 Planstellen. Eine konkrete Zahl von Planstellen, die bis Ende der Legislaturperiode noch eingespart werden, kann nicht genannt werden, da die Zahl der durch Pensionierungen freiwerdenden Planstellen nicht vorhersehbar ist.

Ad 103.:

Die Bürgerinnen und Bürger haben Recht auf Information über die Tätigkeiten staatlicher Behörden, daher werden gelegentlich Einschaltungen in den verschiedenen Medien zu einzelnen Sachthemen getätigt, was insbesondere bei Einführungsphasen von Veränderungen bei welcher bestimmte Personenkreise betroffen sind, erforderlich ist.

Es wurden im genannten Zeitraum keine Aufträge für Werbekampagnen vergeben.

Ad 104.:

Für Repräsentationsausgaben waren in den Jahren 2000 und 2001 jeweils ATS 400.000,-- vorgesehen, für das Jahr 2002 sind € 29.000,— veranschlagt.

Ad 105.:

Die entsprechende Aufstellung befindet sich in der Beilage I.

Kabinettsmitglieder / Auslandsdienstreisen ab 1.1.2001-31.12.2001

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|----------------------------------|------------------------------|-----------|------------------|-----------------|--------------------|---|
| Mag. Oliver HENHAPEL | keine Reisen im Jahr 2001 | 0 | 0,00 | 0,00 | | |
| Dr. Reinhold HOHENGARTNER | 18.-20.5.2001 | 3 | DW | 7.825,80 | Prag | Begleitung der Frau Bundesministerin zum "Prag Summit on higher education" |
| | Summe | 3 | 0,00 | 7.825,80 | | |
| Ronald ZECHA | keine Reisen im Jahr 2001 | 0 | 0,00 | 0,00 | | |
| Mag. Mirjam RINDERER | 12.02.2001 | 1 | 10.907,61 | 0,00 | Brüssel | Bildungsrat |
| | 2.-3.3.2001 | 2 | 9.481,97 | 810,50 | Uppsala | Rat Bildung+Forschung Begleitung der Frau Bundesministerin |
| | 21.-23.3.2001 | 3 | 8.803,44 | 1.859,40 | Eskiltuna/Schweden | Fachkonferenz |
| | 26.-27.6.2001 | 2 | 10.485,69 | 1.438,50 | Luxemburg | Rat Forschung und bilaterales Treffen mit Ministerin Erna Hennicot-Schoepges |
| | 30.10.2001 | 1 | 10.395,35 | 376,00 | Luxemburg | Rat Forschung |
| | 8.-11.11.2001 | 4 | 4.886,16 | 3.155,60 | Brüssel | Tagung: Geschlechterdimension in der Forschung |
| | 28.-29.11.2001 | 2 | 8.488,04 | 1.582,30 | Brüssel | Rat für Bildung, Begleitung der Frau |
| | 10.12.2001 | 1 | 9.228,89 | 435,00 | Brüssel | Rat Forschung, Begleitung der Frau Bundesministerin |
| | Summe | 16 | 72.677,15 | 9.657,30 | | |
| ADir. Karl HAVLICEK | keine Reisen im Jahr 2001 | 0 | 0,00 | 0,00 | | |
| Günter SIMONITSCH | keine Reisen im Jahr 2001 | 0 | 0,00 | 0,00 | | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|----------------------------|--------------------|-----------|-------------------|------------------|----------------------|---|
| Mag. Elisabeth ALTRICHTER | 09.03.2001 | 1 | 7.105,27 | 372,00 | München | BKA u. a. Ministerbüros zu Fa. Siemens München |
| | 9.-11.5.2001 | 3 | 8.248,58 | 4.259,90 | Brüssel | Teilnahme am "e-learning summit" der EU |
| | Summe | 4 | 15.353,85 | 4.631,90 | | |
| Dr. OR Josef LEIDENFROST | 2.-4.3.2001 | 3 | 5.214,47 | 3.132,00 | Malmö | Intern. Seminar on Trans National Education |
| | 15.-18.3.2001 | 4 | 8.437,61 | 4.967,90 | Malta | EAIIE-Sitzung |
| | 29.3.-1.4.2001 | 4 | 8.415,78 | 5.083,20 | Salamanca Spanien | CRE/CEERC Tagung |
| | 2.-4.4.2001 | 3 | 14.214,77 | 4.855,80 | Karlstad Schweden | Konferenz "Quality in Education" |
| | 13.-16.9.2001 | 4 | 6.755,86 | 4.574,70 | Porto | EAIIE Executive Board Sitzung |
| | 5.-10.12.2001 | 6 | 8.524,78 | 10.276,90 | Tampere Finnland | Jahreskonferenz d. Europ. Ass'on for Intern. Education |
| | Summe | 24 | 51.563,27 | 32.890,50 | | |
| Mag. Heidi ZIKULNIG | 22.-25.2.2001 | 4 | | 1.761,30 | Zürich | Besuch d. ETH Zürich, Wissenschaftsjournalisten |
| | 18.-20.5.2001 | 3 | DW | 2.943,00 | Prag | Ministertreffen in Prag, Begleitung der Frau Bundesministerin, Pressearbeit |
| | Summe | 7 | 0,00 | 4.704,30 | | |
| Kabinettsmitglieder | Gesamtsumme | 54 | 139.594,27 | 59.709,80 | | |

Sektionsleiter / Auslandsdienstreisen ab 1.1.2001-31.12.2001

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|--------------------------|----------------|-----------|------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|
| SChf Dr. Peter MAHRINGER | 19.-22.4.2001 | 4 | 6.853,50 | 0,00 | Tirana | Lieferung 1 Bus für Uni Skodra und 1 PKW für Bildungsbeauftragte in Tirana |
| | 3.-7.5.2001 | 5 | 28.770,73 | Einladung General-konsul L. A. | Los Angeles Washington New York | Begleitung der Frau Bundesministerin |
| | 21.8.-1.9.2001 | 12 | 13.966,46 | offizielle Einladung | Peking | Begleitung der Frau Bundesministerin |
| Summe | | 21 | 49.590,69 | 0,00 | | |

| | | | | | | |
|--|---------------|-----------|------------------|------------------|--------------------|---|
| SChf Dr. Wolf FRÜHAUF | | | | | | |
| Zentr. Hochschulsportausschuss trägt restl. Reise- und Aufenthaltskosten | 4.-11.2.2001 | 8 | 0,00 | 1.370,00 | Zakopane/PL | Winter-Universiade 2001 |
| EU trägt Flugkosten S 8.207,51 | 14.02.2001 | 1 | 8.579,55 | 812,80 | Brüssel | Quality of Life |
| | 04.05.2001 | 1 | 8.048,58 | 782,80 | Brüssel | 5. Rahmenprogramm FTE Quality of Life |
| | 19.-22.5.2001 | 4 | 5.831,17 | 5.105,60 | Hamburg | Vertretung des BMBWK-Biotechnologie Tage |
| | 25.-28.5.2001 | 4 | 5.210,73 | 1.744,00 | Rom | EUSA General Assembly; Österr. Vertreter |
| | 18.06.2001 | 1 | 8.048,58 | 764,80 | Brüssel | Quality of Life and Management |
| Zentr. Hochschulsportausschuss trägt Flugkosten | 17.-27.8.2001 | 11 | 0,00 | 3.170,00 | Peking | Delegationsleiter der österr. Studentenmannschaft zur Sommer-Universiade 2001 |
| | 5.-8.10.2001 | 4 | 7.462,33 | 3.712,30 | Faro/Portugal | EC-Meeting der EUSA |
| | 29.11.- | 4 | 14.189,08 | 2.599,00 | Brüssel, Amsterdam | EU-Kommission, EC-Meeting der EUSA Österr. Mitglied |
| Summe | | 38 | 57.370,02 | 20.061,30 | | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|-----------------------|----------------|----|---------------|-----------------------------------|-----------------------|--|
| SChf Dr. Anton DOBART | 24.-25.1.2001 | 2 | 8.170,99 | 3.023,70 | Brüssel | Leitung des Techn. Komitees |
| | 12.02.2001 | 1 | 8.579,55 | 1.269,30 | Brüssel | EU-Ministerrat |
| | 28.02.2001 | 1 | DW | 288,00 | Nikolsburg/Tschechien | Arbeitsgespräch mit Vertreter des Bildungsministeriums |
| | 01.03.2001 | 1 | DW | 302,00 | Bratislava | Ministertreffen |
| | 2.-4.4.2001 | 3 | 8.216,96 | 5.526,- 2.453,- Nebenkosten | Paris | OECD-Bildungsministerkonferenz |
| | 25.-29.4.2001 | 5 | 5.659,56 | 1.597,30 | Lissabon | Teilnahme a. d. Studienreise der LSI zur Frage Verwaltung Arbeitsgespräch Basic Education |
| | 2.-4.5.2001 | 3 | 7.871,11 | 3.887,10 | Paris | EU-Seminar zu offener Koordinierung |
| | 27.-28.5.2001 | 2 | 8.048,58 | 2.055,30 | Brüssel | EU-Bildungsministerrat |
| | 19.06.2001 | 1 | DW | 444,00 | Prag | Teilnahme an Zertifikationsvergabe und Arbeitsgespräch mit Vertretern des Bildungsministeriums |
| | 28.6.-1.7.2001 | 3 | 8.195,34 | 779,70 | Riga | Vertretung der Frau Bundesministerin bei EU-Ministerkonferenz |
| | 02.07.2001 | 1 | 11.324,00 | 802,60 | Esslingen | Vorbereitung d. Seminars OECD-CERI Österreich-Deutschland-Schweiz |
| | 10.07.2001 | 1 | DW | 462,00 | Laibach/Slowenien | Gespräch mit slow. Ministern f. Bildung, Wissenschaft und Sport "Task force |
| | 11.-12.7.2001 | 2 | 8.048,58 | 2.393,00 | Brüssel | Leitung der Sitzung "Task force education + youth" |
| | 6.-8.9.2001 | 3 | 7.582,02 | 2.469,30 303,- Nebenkosten | St. Petersburg | Arbeitsgespräch mit Vizeminister |
| | 16.09.2001 | 1 | DW | 0,00 | Prag | Arbeitsgespräch mit Vertreter des Bildungsministeriums Teilnahme an Zertifikationsvergabe |
| | 18.-20.9.2001 | 3 | 4.951,78 | 4.313,30 | Niederlande | Arbeitsgespräche |
| | 26.-27.9.2001 | 2 | 8.048,58 | 2.324,80 | Brüssel | Leitung des Meetings "Task force education+ youth" |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|------------------------|--------------------|-----------|-------------------|------------------|------------|---|
| SChef Dr. Anton DOBART | 8.-12.10.2001 | 5 | 4.295,97 | 4.633,50 | Esslingen | OECD/SERI Tagung d. Wissenschaft |
| | 15.-16.10.2001 | 2 | 0,00 | 2.011,30 | München | Kooperationsgespräche |
| | 18.-20.10.2001 | 3 | 7.000,49 | 953,90 | Amsterdam | SICI-Konferenz |
| | 31.10.- 5.11.01 | 5 | 8.133,00 | 13.607,80 | New York | Besprechung mit Bildungsminister |
| | 8.-9.11.2001 | 2 | 12.234,67 | 1.280,80 | Dublin | Gespräch Gen. Dir. von Irland |
| | 18.-20.11.2001 | 3 | 15.718,63 | 4.731,10 | Strassburg | Europarat 2. Informelle Konferenz der Erz. Min. Osteuropa |
| | 28.-29.11.2001 | 2 | 9.229,44 | 971,20 | Brüssel | Bildungsministerrat |
| | 13.-15.12.2001 | 3 | DW | 568,00 | Prag | 3. Regierungskonferenz für Bildungspolitik |
| | Summe | 60 | 151.309,25 | 63.451,00 | | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|---------------------------|----------------|-----------|---------------------|------------------|-----------|---|
| SChef DI Walter HEURITSCH | 12.-13.2.1001 | 2 | 15.117,69 | 2.536,00 | Bonn | Arbeitsgespräch zur Berufsbildungspolitik und Maßnahmen zwischen Österreich und Deutschland |
| | 9.-12.4.2001 | 4 | 0,00 | 3.683,00 | Slowenien | 2. Internat. Übungsfirmenmesse |
| | 24.-25.4.2001 | 2 | 689,96 Bahnfahrt | 609,20 | München | Bayr. Staatsminist. Besprechung mit Frau Poethe |
| | 25.-28.10.2001 | 4 | 0,00 | 5.115,50 | Győr | Einladung d. Ungar. Bildungsministers, Bildungsbeziehungen auf dem Gebiet Fachausbildung zw. Österreich und Ungarn Vorbereitung i. d. Einbindung in d. EU |
| | Summe | 12 | 15.807,65 | 11.943,70 | | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|------------------------------|--------------|----------|-----------------|-----------------|-----------|--|
| SChef Dr. Günter OBERLEITNER | 3.-6.4.2001 | 4 | 0,00 | 6.469,30 | Bologna | Gespräche zur kostenlosen Übernahme der von österr. Verlagen ausgestellten Kinder- und Jugendbücher für Südtirol |
| | 08.06.2001 | 1 | DW | 288,00 | Znaim | Besuch d. bilingualen Gymnasiums Dienst- und Planungsgespräche mit Direktion und Lehrern |
| | 5.-6.10.2001 | 2 | 5.262,35 | 1.839,30 | Rom | Dt. Schule Rom Dienst- und Planungsgespräche mit der Direktion |
| | Summe | 7 | 5.262,35 | 8.596,60 | | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|-----------------------------------|---------------------------|-----------|--|------------------|----------------------|---|
| SChef Dr. Rudolf WRAN | keine Reisen im Jahr 2001 | | | | | |
| SChef Dr. Heinz GRUBER | 22.01.2001 | 1 | 8.579,58 | 858,90 | Brüssel | Sitzung der Länderkoordination zum Memorandum über das Lebenslange Lernen |
| | 21.-23.3.2001 | 3 | 10.058,07 | 1.874,40 | Stockholm | Konferenz "Adult lifelong learning in a Europe of knowledge" |
| | Summe | 4 | 18.637,65 | 2.733,30 | | |
| SChef Dr. Sigurd HÖLLINGER | 23.-24.2.2001 | 2 | 17.252,92 | 3.727,30 | Bukarest | CEEPUS-Ministerkonferenz |
| | 6.-8.5.2001 | 3 | 21.949,34 (Bahn) 591,00 RK | 836,60 | Halmstad/Schweden | Meeting of Directors-General of Hogher Education |
| | 18.-19.5.2001 | 2 | DW | 2.080,00 | Prag | Bildungsministerkonferenz, Bologna-follow up |
| | 24.-25.6.2001 | 2 | 12.612,55 | 1.805,10 | Bern | Europ. Theaterakademie-Theatertreffen |
| | 12.-13.7.2001 | 2 | DW | 604,00 | Marburg Ljubljana | Besprechung mit Staatssekr. Dr Pejovnik |
| | 9.-10.11.2001 | 2 | 12.828,70 | 1.468,40 | Göttingen | Georg-August-Uni Göttingen "Leistungsmodelle großer Organisationen als Vorbild für Universitäten" |
| | Summe | 13 | 64.643,51 | 11.112,40 | | |
| SChef Dr. Raoul KNEUCKER | 16.01.2001 | 1 | 10.710,18 | 678,80 | Rom | ERA-Verhandlungen |
| EU trägt Flugkosten S 8 207,51 | 18.-19.1.2001 | 2 | 8.579,55 | 2.648,50 | Brüssel | Forschungsministerrat |
| | 30.1.- 1.2.2001 | 3 | 22.988,87 | 5.391,60 | Madrid und Brüssel | Madrid: ERA-Verhandlungen Brüssel: High-Level-Group |
| | 5.-8.2.2001 | 4 | 21.839,70 | 1.480,60 | Moskau | Wiss.-techn. Abkommen Österreich-Russland |
| | 11.-12.2.2001 | 2 | Einladung der Austrian- American Foundation | 0,00 | New York | Austro-American-Foundation |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|--|-----------------------|-----------|----------------------------------|----------------|---|---|
| SChef Dr. Raoul KNEUCKER EU trägt Flugkosten S 8.207,51 | 1.-3.3.2001 | 3 | 10.648,88 | 4.644,70 | Uppsala/Schweden | Informeller Ministerrat |
| | 28.03.2001 | 1 | 8.579,55 | 634,80 | Brüssel | CREST-Tagung |
| | 20.04.2001 | 1 | DW | 484,00 | Triest | Verhandlungen mit Italien betr. AUSTRON |
| | 24.04.2001 | 1 | 8.048,58 | 602,40 | Brüssel | Vorbereitungssitzung f. d. Tagung der gesamten EU-Kom. |
| | 25.04.2001 | 1 | 12.483,47 | 591,00 | Stockholm | EU-Präs.- Schweden, 6. RPI |
| | 2.-3.5.2001 | 2 | 8.048,58 | 1.573,40 | Brüssel | Verhandlungen AUSTRON mit Kom. und EIB |
| | 24.-26.5.2001 | 3 | 13.413,81 | 2.552,60 | Israel | In Vertretung der Frau Bundesministerin Eröffnung des österr. Zentrums Hebräische Univ. |
| | 30.5.-1.6.2001 | 3 | 14.302,99 | 6.903,00 | Stockholm | CREST-Tagung |
| | 26.06.2001 | 1 | 14.007,56 | 486,00 | Luxemburg | Forschungsministerrat in Begleitung der Frau Bundesministerin |
| | 05.07.2001 | 1 | 8.048,58 | 991,30 | Brüssel | CREST-Tagung |
| | 11.-12.7.2001 | 2 | 8.048,58 | 760,00 | Brüssel | Forschungsministerrat in Begleitung der Frau Bundesministerin |
| | 19.-21.7.2001 | 3 | 7.871,11 | 4.209,80 | Paris | High Level Group EU Kommission |
| | 31.08.- 03.09.2001 | 4 | 5.169,30 | 5.406,10 | Dänemark | Gespräche mit Vertretern Dänemarks zum 6. Rahmenprogramm; bilaterale Fragen |
| | 5.-7.9.2001 | 3 | 8048,5 368,48 Bahnk. Liege | 4.104,00 | Brüssel/Liege | CREST-Tagung |
| | 28.-29.9.2001 | 2 | 3.567,19 | 1.972,10 | London | 6. Rahmenprogramm und Austron mit englischen Kollegen |
| | 12.10.2001 | 1 | 7.748,58 | 752,40 | Brüssel | HLG Innovation und Forschung |
| | 16.-17.10.2001 | 2 | 12.645,85 | 1.812,70 | Paris und Brüssel | Einladung des franz. Außenamtes Sitzung der Kommission betr. Infrastruktur Austron |
| 24.10.2001 | 1 | 6.777,91 | 792,00 | Paris | UNESCO Generalkonferenz in Vertretung der Frau Bundesministerin | |
| 30.10.2001 | 1 | 11.503,17 | 486,00 | Luxemburg | Forschungsministerrat | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|---------------------------------|--------------------|------------|-------------------|-------------------|-----------|--|
| SChef Dr. Raoul KNEUCKER | | | | | | |
| EU trägt Flugkosten | 8.-9.11.2001 | 2 | 0,00 | 1.283,50 | Brüssel | In Vertretung der Frau Bundesministerin bei einer Ministerdiskussion "Frauen und Wissenschaft" |
| EU trägt Flugkosten | 10.12.2001 | 1 | 9.227,20 | 570,00 | Brüssel | Forschungsministerrat in Begleitung der Frau Bundesministerin |
| EU trägt Flugkosten | 12.12.2001 | 1 | 9.227,20 | 870,00 | Brüssel | High Level Group "Infrastruktur" |
| | 17.-18.12.2001 | 2 | DW | 2.560,80 | Budapest | Austron-Verhandlungen mit ungar. Wiss. Min. |
| | Summe | 54 | 251.903,37 | 55.242,10 | | |
| Sektionsleiter | Gesamtsumme | 209 | 614.524,49 | 173.140,40 | | |

Sektionsleiter / Auslandsdienstreisen ab 1.1.-31.1.2002

Beträge in EURO

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|------------------------------|------------------------------|----------|------------------|-------------------|-----------|--------------------------------------|
| SChef Dr. Peter MAHRINGER | 25.-26.1.2002 | 2 | 786,74 | 23,90 | Warschau | Begleitung der Frau Bundesministerin |
| | Summe | 2 | 786,74 | 23,90 | | |
| SChef Dr. Wolf FRÜHAUF | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |
| SChef Dr. Anton DOBART | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |
| SChef DI Walter HEURITSCH | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |
| SChef Dr. OBERLEITNER Günter | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |
| SChef Dr. Rudolf WRAN | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |
| SChef Dr. Heinz GRUBER | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |

| Name | Reisedauer | Tg | Flugk. Gesamt | Reisek. Gesamt | Reiseziel | Reisezweck |
|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------|----------------|-----------|---|
| SChef Dr. Sigurd HÖLLINGER | keine Reisen im Jahr 2002 | | | | | |
| SChef Dr. Raoul KNEUCKER | | | | | | |
| Flug wird von der EU refundiert | 9.-11.1.2002 | 3 | 794,24 | 165,50 | Helsinki | HLG Innovation |
| | 30.01.2002 | 2 | 880,55 | 196,60 | Rom | Begleitung des Projektteams für AUSTRON; Besprechung betr. 6. Rahmenprogramm |
| | 3.-4.2.2002 | 2 | DW | 147,50 | Kroatien | Science Day - Österreich/Kroatien |
| | 05.02.02 | 1 | 960,17 | Bahn 81,78 | Bern | AUSTRON-Verhandlungen |
| | Summe | 8 | 2.634,96 | 649,98 | | |
| | Gesamtsumme | 10 | 3.421,70 | 673,88 | | |